

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 18 (1971)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Bekenntnis zum Zivilschutz  
**Autor:** Alboth, Herbert

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Presse- und Redaktionskommission des SBZ  
Präsident: Dr. Egon Isler, Frauenfeld  
Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und  
Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarz-  
torstrasse 56, 3007 Bern, Tel. 031 25 65 81, zu richten.  
Jährlich zwölfmal erscheinend.

Zeitschrift des Schweizerischen  
Bundes für Zivilschutz, des  
Zivilschutz-Fachverbandes der  
Städte und der Schweizerischen  
Gesellschaft für Kulturgüterschutz

Revue de l'Union suisse pour la  
protection des civils, de l'Association  
professionnelle suisse de protection  
civile des villes et de la Société  
suisse pour la protection des biens  
culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la  
protezione dei civili, dell'Associazione  
professionale svizzera di protezione  
civile delle città e della Società  
svizzera per la protezione dei beni  
culturali

## In dieser Nummer:

Bekenntnis zum Zivilschutz . . .	67
Armee und Gesamtverteidigung . .	68
Korpsmanöver im Rahmen der Ge- samtverteidigung . . . . .	70
Zivilschutz in der Schweiz . . .	76
Literaturhinweis . . . . .	80
Partie Romande . . . . .	81
Nouvelles des villes et cantons romands . . . . .	82
Prontezza d'impiego della pro- tezione civile locarnese . . .	84
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet . . . . .	85
L'Office fédéral de la protection civile communique . . . . .	88
L'Ufficio federale della protezione civile comunica . . . . .	92

Auflage - Tirage - Tiratura:  
28 000 Exemplare

Unser Umschlagbild  
Notre couverture  
Nostra copertina

Zivilschutz heisst helfen!  
Protection civile signifie aider!  
Protezione civile significa aiuto!

Photo: Greti Oechsli, Bern



## Bekenntnis zum Zivilschutz

Die letzte Februarwoche stand für die Ostschweiz im Zeichen der Manöver des Feldarmee Korps 4, die erstmals im Rahmen der Gesamtverteidigung durchgeführt wurden, um vor allem auch die wichtige Rolle des Zivilschutzes hervorzuheben. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die Arbeit der zivilen Führungsstäbe hinweisen, deren Organisation sich als zweckmässig erwiesen hat. Es ist zu hoffen, dass das Beispiel der Zürcher Regierung zündet und damit die Vorkehren auf dem Gebiete der Gesamtverteidigung in allen jenen Kantonen vorantreibt, wo bis heute leider nichts oder nur wenig getan wurde. In einem grösseren Bildbericht orientieren wir unsere Leser über die Manöver, nachdem bereits die Tagespresse recht ausführlich darüber berichtete sowie Radio und Fernsehen in guten Berichten Aufgaben und Probleme der Gesamtverteidigung in sehr instruktiven Sendungen der Bevölkerung näherbrachten.

In einem Leitartikel geben wir dem Kommandanten des Feldarmee Korps 2, Oberstkorpskommandant Jakob Vischer, das Wort. Er befasst sich mit der Rolle der Armee in der Gesamtverteidigung. Die Manöver im FAK 4 haben in der Übungsanlage wie auch durch das Geschehen selbst eindrücklich gezeigt, wie wertvoll und weitgehend Einheiten der Armee in Katastrophen und Krisenlagen Bevölkerung und Behörden zur Seite stehen können und die Bedeutung der Schicksalsgemeinschaft unterstreichen, die das ganze Land ohne Ausnahme verbindet. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf das Sonderheft «Armee + Zivilschutz» der Industrie-Rundschau hinweisen, in dem anerkannte Fachleute den interessierten Leser aufschlussreich über die Zusammenhänge orientieren.

In einer allgemeinen Übersicht enthält diese Nummer auch aktuelle Hinweise auf das weitere Zivilschutzgeschehen in der Schweiz. Wir bitten unsere Leser, wie auch die Zivilschutzstellen der Kantone und Gemeinden, uns laufend zu orientieren, um den «ZIVILSCHUTZ» zu einem Forum echter Diskussion auszubauen, was nicht ausschliesst, dass auch Beiträge mit einer konstruktiven Kritik immer willkommen sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Redaktor

*Herbert Alboth*